

Die kommenden Weltzeiten ...

Teil 9

Eine

Bibelstudie von Pastor F. M. Riley mit ausdrücklicher
Übersetzungsgenehmigung vom 30. Juli 2011

Das Gericht über die Nichtjuden

Die 7-jährige Trübsalzeit ist ebenso eine „festgesetzte Zeit“ für Gottes Gericht über ALLE unverbesserlichen Bösen, die auf der Erde leben.

Apostelgeschichte Kapitel 17, Verse 26 und 30-31

26Und Er hat aus einem Blut jedes Volk der Menschheit gemacht, dass sie auf dem ganzen Erdboden wohnen sollen, und hat im Voraus verordnete Zeiten und die Grenzen ihres Wohnens bestimmt. 30Nun hat zwar Gott über die Zeiten der Unwissenheit hinweggesehen, jetzt aber gebietet Er allen Menschen überall, Buße zu tun, 31weil Er einen Tag festgesetzt hat, an dem Er den Erdkreis in Gerechtigkeit richten wird durch einen Mann, den Er dazu bestimmt hat und den Er für alle beglaubigte, indem Er ihn aus den Toten auferweckt hat.

Römer Kapitel 2, Vers 16

... an dem Tag, da Gott das Verborgene der Menschen durch Jesus Christus richten wird nach Meinem Evangelium.

Während der Trübsalzeit wird der HERR Rache nehmen an den bösen Nichtjuden wegen ihrer Rebellion, Ablehnung des HERRN und wegen jedem bösen Gedanken, jedem bösen Wort und jeder bösen Tat, die sie gegen das Volk des HERRN gedacht, gesprochen und verübt haben, gleichgültig ob es

gegen Sein jüdisches Volk war oder gegen Sein nichtjüdisches „christliches“ Volk.

Römer Kapitel 12, Vers 19

Rächt euch nicht selbst, Geliebte, sondern gebt Raum dem Zorn [Gottes]; denn es steht geschrieben: »MEIN ist die Rache; ICH will vergelten«, spricht der HERR«.

Hebräer Kapitel 10, Verse 30-31

[30](#)Denn wir kennen ja den, der sagt: »Die Rache ist Mein; ICH will vergelten!«, spricht der HERR«, und weiter: »Der HERR wird Sein Volk richten«. [31](#)Es ist schrecklich, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen!

1.Mose Kapitel 12, Vers 3

„ICH will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf der Erde!“

Am Ende der 7-jährigen Trübsalzeit und bei dem darauf folgenden „*Gericht über die Nichtjuden*“ wird keine einzige unverbesserliche verlorene Person auf der ganzen Erde mehr am Leben sein.

Matthäus Kapitel 25, Verse 31-46

[31](#)Wenn aber der Sohn des Menschen in Seiner Herrlichkeit kommen wird und alle heiligen Engel mit Ihm, dann wird Er auf dem Thron Seiner Herrlichkeit sitzen, [32](#)und vor Ihm werden alle Heidenvölker versammelt werden. Und Er wird sie voneinander scheiden, wie ein Hirte die Schafe von den Böcken scheidet, [33](#)und Er wird die Schafe zu Seiner Rechten stellen, die Böcke aber zu Seiner Linken. [34](#)Dann wird der König denen zu Seiner Rechten sagen: „Kommt her, ihr Gesegneten Meines Vaters, und erbt das Reich, das euch bereitet ist seit Grundlegung der Welt! [35](#)Denn ICH bin

hungrig gewesen, und ihr habt Mich gespeist; ICH bin durstig gewesen, und ihr habt Mir zu trinken gegeben; ICH bin ein Fremdling gewesen, und ihr habt Mich beherbergt; [36](#)ICH bin ohne Kleidung gewesen, und ihr habt Mich bekleidet; ICH bin krank gewesen, und ihr habt Mich besucht; ICH bin gefangen gewesen, und ihr seid zu Mir gekommen.“ [37](#)Dann werden Ihm die Gerechten antworten und sagen: „HERR, wann haben wir dich hungrig gesehen und haben dich gespeist, oder durstig, und haben dir zu trinken gegeben? [38](#)Wann haben wir dich als Fremdling gesehen und haben dich beherbergt, oder ohne Kleidung, und haben dich bekleidet? [39](#)Wann haben wir dich krank gesehen, oder im Gefängnis, und sind zu dir gekommen?“ [40](#)Und der König wird ihnen antworten und sagen: „Wahrlich, ICH sage euch: Was ihr einem dieser Meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr Mir getan!“ [41](#)Dann wird Er auch denen zur Linken sagen: „Geht hinweg von Mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das dem Teufel und seinen Engeln bereitet ist! [42](#)Denn ICH bin hungrig gewesen, und ihr habt Mich nicht gespeist; ICH bin durstig gewesen, und ihr habt Mir nicht zu trinken gegeben; [43](#)ICH bin ein Fremdling gewesen, und ihr habt Mich nicht beherbergt; ohne Kleidung, und ihr habt Mich nicht bekleidet; krank und gefangen, und ihr habt Mich nicht besucht!“ [44](#)Dann werden auch sie Ihm antworten und sagen: „HERR, wann haben wir dich hungrig oder durstig oder als Fremdling oder ohne Kleidung oder krank oder gefangen gesehen und haben dir nicht gedient?“ [45](#)Dann wird Er ihnen antworten: „Wahrlich, ICH sage euch: Was ihr einem dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr Mir auch nicht getan!“ [46](#)Und sie werden in die ewige Strafe hingehen, die Gerechten aber in das ewige Leben.

Sie werden ALLE von der Erde vertilgt sein.

Psalm 37, Verse 1-2, 8-10, 14-15, 35-36 und 38

Erzürne dich nicht über die Bösen, und ereifere dich nicht über die Übeltäter!

2 Denn sie werden schnell verdorren wie das Gras und verwelken wie das grüne Kraut. 8 Steh ab vom Zorn und lass den Grimm; erzürne dich nicht! Es entsteht nur Böses daraus. 9 Denn die Übeltäter werden ausgerottet; die aber auf den HERRN harren, werden das Land erben. 10 Nur noch eine kurze Zeit, so wird der Gottlose nicht mehr sein, und wenn du dich nach seiner Wohnung erkundigst, ist er nicht mehr da. 14 Die Gottlosen haben das Schwert gezückt und ihren Bogen gespannt, um den Elenden und Armen zu fällen und die umzubringen, die aufrichtig wandeln. 15 Ihr Schwert wird in ihr eigenes Herz dringen, und ihre Bogen werden zerbrechen! 35 Ich sah einen Gottlosen, der war gewalttätig und breitete sich aus wie ein grünender, tiefwurzelnder Baum. 36 Aber als man wieder vorbeiging, da war er nicht mehr; ich suchte ihn, doch er war nicht mehr zu finden. 38 Die Übertreter jedoch werden allesamt vertilgt, und die Zukunft der Gottlosen wird abgeschnitten.

Maleachi Kapitel 3, Verse 19-21

19“Denn siehe, der Tag kommt, brennend wie ein Ofen! Da werden alle Übermütigen und alle, die gesetzlos handeln, wie Stoppeln sein, und der kommende Tag wird sie verbrennen“, spricht der HERR der Heerscharen, „so dass ihnen weder Wurzel noch Zweig übrig bleibt.

20Euch aber, die ihr Meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen, und Heilung [wird] unter ihren Flügeln [sein]; und ihr werdet herauskommen und hüpfen wie Kälber aus dem Stall! 21Und ihr werdet die Gesetzlosen zertreten; denn sie werden wie Asche sein unter euren Fußsohlen an dem Tag, den ICH machen werde!“ spricht der HERR der Heerscharen.

Die Erde wird dann und erst dann zu einem geeigneten Ort für das erlöste Volk Gottes werden, das nun dort leben und dem HERRN in Gerechtigkeit, Gottesfurcht und wahrer Heiligung leben kann. Denkt daran, dass der HERR

selbst gesagt hat:

Lukas Kapitel 17, Vers 26

„Und wie es in den Tagen Noahs zuging, so wird es auch sein in den Tagen des Menschensohnes.“

Als Noah und seine Familie nach der Sintflut aus der Arche kamen und die „neue Erde“ betraten, gab es keine einzige verlorene Person auf der Erdoberfläche mehr, die noch am Leben war.

Prediger Kapitel 3, Vers 15

Was da ist, das ist schon vor Zeiten gewesen, und auch was sein wird, ist schon vor Zeiten gewesen; und Gott sucht das Vergangene wieder hervor.

Genauso wie das jüdische Volk während der Trübsalzeit separat gehalten wird, wobei nur die erlösten Juden in dieser Zeit überleben, so wird es auch eine Trennung geben bei Nichtjuden, die die Trübsalzeit überleben. Der HERR selbst sagt ausdrücklich, zwei Mal in der Bibel, dass alle Menschen, die in dieser Zeit noch auf der Erde leben, Seine glorreiche Wiederkunft auf die Erde mit all Seinen heiligen Engeln sehen werden:

Matthäus Kapitel 24, Vers 30

„Und dann wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen, und dann werden sich alle Geschlechter der Erde an die Brust schlagen, und sie werden den Sohn des Menschen kommen sehen auf den Wolken des Himmels mit großer Kraft und Herrlichkeit.“

Offenbarung Kapitel 1, Vers 7

„Siehe, Er kommt mit den Wolken, und jedes Auge wird Ihn sehen, auch die, welche Ihn durchstochen haben; und es werden sich Sine wegen an die

Brust schlagen alle Geschlechter der Erde! Ja, Amen.“

Matthäus Kapitel 16, Vers 27

„Denn der Sohn des Menschen wird in der Herrlichkeit Seines Vaters mit Seinen Engeln kommen, und dann wird Er jedem Einzelnen vergelten nach seinem Tun.“

Markus Kapitel 13, Vers 26

„Und dann wird man den Sohn des Menschen in den Wolken kommen sehen mit großer Kraft und Herrlichkeit.“

2.Thessalonicher Kapitel 1, Verse 7-10

7Euch aber, die ihr bedrängt werdet, mit Ruhe gemeinsam mit uns, bei der Offenbarung des HERRN Jesus vom Himmel her mit den Engeln Seiner Macht, 8in flammendem Feuer, wenn Er Vergeltung üben wird an denen, die Gott nicht anerkennen, und an denen, die dem Evangelium unseres HERRN Jesus Christus nicht gehorsam sind. 9Diese werden Strafe erleiden, ewiges Verderben, vom Angesicht des HERRN und von der Herrlichkeit Seiner Kraft, 10an jenem Tag, wenn Er kommen wird, um verherrlicht zu werden in Seinen Heiligen und bewundert in denen, die glauben — denn unser Zeugnis hat bei euch Glauben gefunden.

Hier haben wir einen Kontrast, den viele vom Volk Gottes scheinbar übersehen. Die Wiederkunft des HERRN zur Auferstehung der Toten und zur Entrückung für Seine für die Herrlichkeit erwählten, an den Neuen Bund Gläubigen, geschieht PLÖTZLICH.

1.Korinther Kapitel 15, Verse 51-52

51Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden zwar nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden, 52PLÖTZLICH, in

einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune; denn die Posaune wird erschallen, und die Toten werden auferweckt werden unverweslich, und wir werden verwandelt werden.

Aber das Kommen des HERRN auf die Erde am Ende der 7-jährigen Trübsalzeit wird sich langsam am Himmel über der Erde zeigen.

Offenbarung Kapitel 19, Verse 11-21

11Und ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß, heißt »Der Treue und der Wahrhaftige«; und in Gerechtigkeit richtet und kämpft Er. 12SEINE Augen aber sind wie eine Feuerflamme, und auf Seinem Haupt sind viele Kronen, und Er trägt einen Namen geschrieben, den niemand kennt als nur Er selbst. 13Und Er ist bekleidet mit einem Gewand, das in Blut getaucht ist, und Sein Name heißt: »Das Wort Gottes«. 14Und die Heere im Himmel folgten Ihm nach auf weißen Pferden, und sie waren bekleidet mit weißer und reiner Leinwand. 15Und aus Seinem Mund geht ein scharfes Schwert hervor, damit Er die Heidenvölker mit Ihm schlage, und Er wird sie mit eisernem Stab weiden; und Er tritt die Weinkelter des Grimmes und des Zornes Gottes, des Allmächtigen. 16Und Er trägt an Seinem Gewand und an Seiner Hüfte den Namen geschrieben: »König der Könige und HERR der Herren«. 17Und ich sah einen Engel in der Sonne stehen; und er rief mit lauter Stimme und sprach zu allen Vögeln, die inmitten des Himmels fliegen: „Kommt und versammelt euch zu dem Mahl des großen Gottes, 18um das Fleisch der Könige zu verzehren und das Fleisch der Heerführer und das Fleisch der Starken und das Fleisch der Pferde und derer, die darauf sitzen, und das Fleisch aller, der Freien und der Knechte, sowohl der Kleinen als auch der Großen!“ 19Und ich sah das Tier und die Könige der Erde und ihre Heere versammelt, um Krieg zu führen mit dem, der auf dem Pferd sitzt, und mit Seinem Heer.

20Und das Tier wurde ergriffen und mit diesem der falsche Prophet, der die

Zeichen vor ihm tat, durch welche er die verführte, die das Malzeichen des Tieres annahmen, und die sein Bild anbeteten; die beiden wurden lebendig in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brennt. [21](#) Und die Übrigen wurden getötet mit dem Schwert dessen, der auf dem Pferd sitzt, das aus Seinem Mund hervorgeht, und alle Vögel sättigten sich von ihrem Fleisch.

So werden alle zu dieser Zeit noch auf der Erde Lebenden den HERRN sehen können; NOCH BEVOR Er und alle Seine himmlischen Heerscharen die Erde betreten. Was für ein glorreicher und zugleich erschreckender Anblick wird das für die noch auf der Erde Lebenden zu jener Zeit sein! Zweifellos werden sich dann viele Nichtjuden dem HERRN voller Reue gläubig zuwenden und Ihn laut um Gnade und Erlösung anflehen, wenn sie Ihn aus den Himmeln kommen sehen. Ehre sei Gott!

Wir WISSEN, dass „ein Überrest“ von Nichtjuden in ihren natürlichen Körpern am oder gegen Ende der Trübsalzeit erlöst wird, wenn wir das „*Gericht über die Nichtjuden*“ studieren.

Matthäus Kapitel 25, Verse 31-46

[31](#) Wenn aber der Sohn des Menschen in Seiner Herrlichkeit kommen wird und alle heiligen Engel mit Ihm, dann wird Er auf dem Thron Seiner Herrlichkeit sitzen, [32](#) und vor Ihm werden alle Heidenvölker [ethnos] versammelt werden. Und Er wird sie voneinander scheiden, wie ein Hirte die Schafe von den Böcken scheidet, [33](#) und Er wird die Schafe zu Seiner Rechten stellen, die Böcke aber zu Seiner Linken. [34](#) Dann wird der König denen zu Seiner Rechten sagen: „Kommt her, ihr Gesegneten Meines Vaters, und erbt das Reich, das euch bereitet ist seit Grundlegung der Welt! [35](#) Denn ICH bin hungrig gewesen, und ihr habt Mich gespeist; ICH bin durstig gewesen, und ihr habt Mir zu trinken gegeben; ICH bin ein Fremdling gewesen, und ihr habt Mich beherbergt; [36](#) ICH bin ohne Kleidung gewesen,

und ihr habt Mich bekleidet; ICH bin krank gewesen, und ihr habt Mich besucht; ICH bin gefangen gewesen, und ihr seid zu Mir gekommen.“ [37](#) Dann werden Ihm die Gerechten antworten und sagen: „HERR, wann haben wir dich hungrig gesehen und haben dich gespeist, oder durstig, und haben dir zu trinken gegeben? [38](#) Wann haben wir dich als Fremdling gesehen und haben dich beherbergt, oder ohne Kleidung, und haben dich bekleidet? [39](#) Wann haben wir dich krank gesehen, oder im Gefängnis, und sind zu dir gekommen?“ [40](#) Und der König wird ihnen antworten und sagen: „Wahrlich, ICH sage euch: Was ihr einem dieser Meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr Mir getan!“ [41](#) Dann wird Er auch denen zur Linken sagen: „Geht hinweg von Mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das dem Teufel und seinen Engeln bereitet ist! [42](#) Denn ICH bin hungrig gewesen, und ihr habt Mich nicht gespeist; ICH bin durstig gewesen, und ihr habt Mir nicht zu trinken gegeben; [43](#) ICH bin ein Fremdling gewesen, und ihr habt Mich nicht beherbergt; ohne Kleidung, und ihr habt Mich nicht bekleidet; krank und gefangen, und ihr habt Mich nicht besucht!“ [44](#) Dann werden auch sie Ihm antworten und sagen: „HERR, wann haben wir dich hungrig oder durstig oder als Fremdling oder ohne Kleidung oder krank oder gefangen gesehen und haben dir nicht gedient?“ [45](#) Dann wird Er ihnen antworten: „Wahrlich, ICH sage euch: Was ihr einem dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr Mir auch nicht getan!“ [46](#) Und sie werden in die ewige Strafe hingehen, die Gerechten aber in das ewige Leben.

Das griechische Wort *ethnos*, das hier mit „Heidenvölker“ übersetzt ist, bedeutet ebenso „Nichtjuden“ und „Nationen“, wie wir das in vielen anderen Stellen im Neuen Testament bestätigt finden. Prüft es selbst nach anhand von Strong's Nr. 1484! Bei diesem so genannten „Gericht über die Nationen“ wird in **Matthäus 25:31-46** wird tatsächlich jeder einzelne die Trübsalzeit überlebende Nichtjude gerichtet werden. Beachtet, dass der HERR selbst sie in „Schafe“ und „Böcke“ aufteilt. Diese beiden symbolischen Begriffe kommen

in Gottes Wort sehr oft vor, um all jene, die erlöst sind von denen zu unterscheiden, die verloren sind. Am Ende des Gerichts werden die „Böcke“ geworfen „in das ewige Feuer, das dem Teufel und seinen Engeln bereitet ist“, aber die „Schafe“ erben „das Reich, das euch bereitet ist seit Grundlegung der Welt“.

Die erlösten Nichtjuden der unterschiedlichen Nationalitäten werden dann in dem darauf folgenden Tausendjährigen Friedensreich die Erde neu bevölkern, das heißt, erneut die Erde mit [*gottensfürchtigen und gerechten*] Nationen füllen. Ehre sei Gott! Hallelujah! Preiset den HERRN!
Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)